



Angelika Auctor

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Christian-Dierig-Str. 11 a | 86157 Augsburg | 0821 465322 | 0160 91469540
pressewart@bowling-bayern.de

Sabrina Laub und Tanja Theissen gewinnen zum siebten Mal in Folge die Bayerische Doppelmeisterschaft

Sabrina Laub und Tanja Theissen, BV Regensburg sind offensichtlich im Doppel nicht zu schlagen. Als amtierende Deutsche Meister im Doppelwettbewerb holten sie auch in diesem Jahr – zum siebten Mal – den Bayerischen Meistertitel in dieser Disziplin.

Auf der West Bowling in Nürnberg traten 26 Frauen-Doppel zur Bayerischen Meisterschaft an. Bereits nach der Vorrunde lagen Sabrina Laub und Tanja Theissen auf Platz 1, gefolgt von Monic Facius und Nadine Gille, MKV. Die Zweitplatzierten versuchten im Zwischenlauf, an die Regensburger heranzukommen und konnten den Vorsprung von 217 Pins nach der Vorrunde auf 156 Pins reduzieren. Doch im Finale ließen Laub/Theissen ihren Verfolgern keine Chance. Nach dem Finale hatten sie 352 Pins mehr auf dem Konto als die Zweitplatzierten. Mit insgesamt 7.414 Pins / Schnitt 205,94 Pins wurden Sabrina Laub und Tanja Theissen erneut Bayerische Meister im Doppel.

Monic Facius und Nadine Gille verteidigten souverän den 2. Platz von der Vorrunde bis zum Finale. Sie wurden mit 7.062 Pins / Schnitt 196,17 Pins Bayerische Vizemeister im Doppelwettbewerb.

Um den dritten Medaillenrang wurde hart gekämpft. Nach der Vorrunde lagen Claudia Erben und Eva Lindner, MKV auf Platz 3, gefolgt von Katharina Schuster und Christine Himmelein, Lauf. Im Zwischenlauf änderte sich das Bild komplett. Platz 3 erkämpften sich Sabrina Bösl, Regensburg und Gabriele Rauch, Stein und auf Platz 4 lagen Anika Kristof und Katharina Mang, Stein.

Doch auch diese Doppel ließen sich im Finale von diesen Plätzen verdrängen. Die Aufholjagd der am Ende Drittplatzierten begann im Zwischenlauf. Carolin Schulz und Vanessa Bess, MKV, nach der Vorrunde auf dem 16. Platz, machten im Zwischenlauf einen enormen Sprung auf Platz 7. Doch damit nicht genug. Im Finale spielten sie sich mit einer tollen Leistung auf Platz 3 vor. Mit 6.994 Pins / Schnitt 194,28 Pins ging die Bronzemedaille an Carolin Schulz und Vanessa Bess.

Platz 4 belegten Alexandra Mareiser und Heike Boch-Jackson, Stein mit 6.895 Pins / Schnitt 191,53 Pins.

Angelika Auctor

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Seite 1 von 1